Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 83. Ratibor, den 15. October 1828.

Bekanntmachung.

Zur Verdingung der Lieferung des für die Landschaft benöthigten Brennholzes und Lampenöhls auf ein Jahr steht vor dem Landschafts-Sekretär Jonas ein Bietungs-Termin auf den 20. October d. J. an, zu welchem cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nach eingeholter Genehmigung der Zuschlag dieser Lieferung an den Mindestfordernden erfolgen soll und der genannte Commissarius über die diesfälligen Bedingungen zu jeder Zeit Auskunft ertheilt.

Ratibor den 30. September 1828.

Directorium der Oberschlesischen Fürstenthums-Landschaft.

v. Reiswitz.

Katzenwette.

Der berühmte Staatsmann und Redner, Charles James Fox, ging eines Tages durch Bondstreet in Gesellschaft eines Prinzen der Königlichen Familie, und bot diesem die Wette an, daß er auf seinem Gange durch die Straße mehr Katzen sehen würde als der Prinz, wobey es dem Letztern noch obendrein frey stehen solle, die Seite der Straße zu wählen. Der Prinz ging die Wette ein. Als sie am Ende der Gasse anlangten, fand es sich, daß Fox dreyzehn, der Prinz aber keine einzige Katze erblickt hatte. Der Prinz wünschte die Erklärung dieses scheinbaren Wunders zu wissen, worauf Fox erwiederte: „Ew. Königl. Hoheit wählten, wie ich es leicht voraussehen konnte, die Schattenseite der Straße als die angenehmste, die Sonnenseite blieb mir, und ich wußte, daß die Katzen stets den Sonnenschein suchen."

Furcht vor dem Tode.

Wer den Tod fürchtet, kann des Lebens weder froh noch würdig werden. Er stiehlt jeden Augenblick, jeden flüchtigen Genuß dem ewig drohenden und zuschlagenden Tode unter seiner Mordart hinweg. Er stirbt ewig, aus Furcht einmal zu sterben und bewacht sein todtes Leben wie der Geiz seine todten Schätze, um es ungebraucht zu verlieren. Die Furcht vor dem Tode ist die Kette, an welcher uns das Unglück durch ein Leben voll Schande und Elend schleift.

Empfehlung.

Bey meinem Abgange von hier nach Oppeln empfehle ich mich allen guten Freunden und Bekannten zum gütigen Andenken.

Ratibor den 12. October 1828.

Eduard Thamme.

Literarische Anzeige.

In C. H. Juhr's Buchhandlung zu Ratibor ist um beygesetzte Preise neu zu haben:

Orphea, Taschenbuch f. 1829. M. 8 Kupf. zu Weber's Oberon. 2 Rthlr. 8 Sgr. — Urania, Taschenb. f. 1829. M. 7 Kupf. 2 Rthlr. 15 Sgr. — Theodulia. Jahrb. f. häusliche Erbauung auf 1829. M. 4 Musikb. 1 Rthlr. 15 Sgr. — Charte vom Kriegsschauplatz in Asien, 3 Blatt. 25 Sgr. — Charte des Kriegsschauplatzes v. d. niedern Donau bis Constantinopel, bearbeitet nach der Zusammentrag. d. K. Pr. Generalstabes. 2 Bl. 20 Sgr. — Naturgeschichte in Wandtafeln, 2tes Blatt, 5 Sgr. — Ernst, Leitfaden f. d. Unterricht im Zeichnen; zunächst f. Mädchen, 1ste Liefer. 10 Sgr. — Grosser, kurze leichte Orgelstücke, 2te u. 3te Sammlung, a 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. — Jacob, der Singschüler, 1stes Heft. 5 Sgr. — Boston-Tabelle, 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. — Coulissen = Blitze, 3te und 4te Schleuder, broch. 12 Sgr. — Neue Folge frischer Judenkirschen, 3te Lese, m. Kupf., broch. 19 Sgr. — Häuser, musikal. Lexicon, 2tes Bändchen, 20 Sgr. — Saigey, ausführliche französische Grammatik, 3te Ausg. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Bekanntmachung.

Dem Publiko wird bekannt gemacht: daß mehrere Nachlaßstücke nach dem verstorbenen Baron Spens von Booden, als:

a.) ein kupferner Brandweinhut,
b.) Betten,
c.) verschiedenes Hausgeräthe, und
d.) mehreres Bau = und Klafterholz

in Termino

den 21ten October c.

Vormittags um 8 Uhr, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, hierselbst öffentlich verkauft werden wird.

Hultschin den 3. October 1828.

Gerichts = Amt der Herrschaft Hultschin.

Vigore Commissionis

Buchwald.

Verpachtungs = Anzeige.

Zu anderweitiger Verpachtung des Bier= und Branntwein=Urbar auf der landschaftlich sequestrirten Herrschaft Hultschin mit

den dazu gehörigen 8 schankpflichtigen Kretschams auf 1 oder 3 Jahr vom 1. November c. ab ist Terminus auf den 16. d. M. auf dem Schlosse in Hultschin, Nachmittags 2 Uhr anberaumt worden, zu dem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag dem Meist- und Bestbietenden nach eingeholter hohen landschaftlichen Directoral-Genehmigung ertheilt werden wird. Die Bedingungen können zu jeder schicklichen Zeit bey dem Sequestrations-Amte hierselbst eingesehen werden.

Schloß Hultschin den 2. October 1828.

Freyh. v. Bibra,
Curator bonorum.

Anzeige.

Das Dominium Krzanowitz, Cosler Kreises, bietet vom 21. October c. an Karpfen-Fische von verschiedener Größe, hauptsächlich 2 und 3jährige Besatzkarpfen zum Verkaufe an; wozu Kauflustige hiermit ergebenst eingeladen werden.

Krzanowitz den 2. October 1828.

Das Sequestrations-Amt Krzanowitz.

C. Priebsch,
im Auftrage des Herrn
Curator bonorum.

Anzeige.

Ein mit nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann der die Landwirthschaft zu erlernen wünscht, oder auch schon einige Fortschritte in derselben gemacht hat, wird gesucht. Das Nähere bey

der Redaktion.

Anzeige.

Eine anständige gesittete Familie in Breslau, welche den Werth kennt, den vernünftige Eltern auf die gute Erziehung ihrer Kinder legen, wünscht einige Mädchen von sechs bis vierzehn Jahren zu sich in Kost und Wohnung zu nehmen. Es wird mit dem Unterricht im Französischsprechen, der in jeder möglichen weiblichen Handarbeit verbunden.

Die geehrten Eltern und Vormünder, welche genannte Familie mit ihrem Vertrauen beehren, können versichert seyn, daß die strengste Sorge für die Gesundheit, moralische Bildung, Ordnung und Reinlichkeit ihrer Kinder oder Mündel getragen wird, und sollen auf ihre Anfragen, die unter der Adresse des Herrn A. Heidenreich, Karlsstraße Nro. 42. erbeten werden, die genügendste, auf das Urtheil sachkundiger Männer gestützte Auskunft erhalten.

Taschenbücher-Zirkel.

Zu einem Lese-Zirkel von 15 Taschenbüchern, sind eben so viel Theilnehmer bereits zusammengetreten, und ist derselbe mit den vorläufig erschienenen, bereits eröffnet worden. Wären noch andere Freunde dieser Lectüre geneigt, sich zu einem Zweyten zu vereinen, so bitte ich, ihren Zutritt mir gefälligst bald anzuzeigen. — Der Lese-Betrag für alle 15 Taschenbücher ist 2 rtlr. 10 sgr. — Allwöchentlich erhält jeder Theilnehmer eines der Taschenbücher und zwar je eines zuerst.

Für Auswärtige wird um denselben Beytrittspreis ein dritter Zirkel errichtet, sobald eine erforderliche Anzahl Anmeldungen beysammen seyn werden.

Ratibor den 4. October 1828.

Pappenheim.

Anzeige.

Hiermit gebe mir die Ehre, einem hohen Adel, und sämmtlichen geehrten Publiko, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier Orts, als musikalischer Instrumenten-Bauer etablirt habe, und alle Arten aufrechtstehende, und Mozartschen Flügel, so wie auch englische Tafel-Instrumente, ferner alle Arten Guitarren nach dem neuesten Geschmack anfertige. Auch übernehme ich jeden Auftrag zur Instandsetzung schadhaft gewordener Instrumente, wie auch die regelmäßigste Stimmung derselben. Ein mehrjähriger Aufenthalt in Wien, Berlin und andern großen Städten hat mir hinlängliche Gelegenheit gegeben, mein Fach gründlich kennen zu lernen, und ich hoffe, daß bey einem geneigten Versuch ein geehrtes Publikum, mir alle Zufriedenheit schenken wird.

Auch werde ich stets auf einen Vorrath genannter Instrumente bedacht seyn.

Ratibor den 14. October 1828.

J. Grönouw,

musikalischer Instrumenten-Bauer, auf der Jungfernstraße beym Herrn Bruck.

Ladepfropfen, feinstes Pulver, Patent-Schrot, neue holländische Häringe, und mehrere andere Waaren sind angekommen, welche zu billigsten Preisen offerirt.

Ratibor den 14. October 1828.

F. L. Schwiertschena.

Anzeige.

Ein junger Mensch von sittlicher Erziehung, mit den gehörigen Schulkenntnissen versehen, kann sogleich in eine Handlung unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling eintreten, — wo? sagt

die Redaktion.

Ratibor den 3. October 1828.

Lotterie-Anzeige.

Bey Ziehung der 12ten Courant-Lotterie fielen nachstehende Gewinne in mein Comtoir

50 rtlr. auf Nro. 3509. 23282.
20 — — — 5622. 23254. 23269.
8 — — 3504. 10. 5602. 3. 4. 5. 7. 15. 18. 29. 30. 5632. 36. 38. 23259. 62. 65. 68. 71. 23274. 75. 86. 90. 92. 93. 95.

Mit Ganzen- und Fünftel-Loosen zur 13ten Courant-Lotterie empfiehlt sich ergebenst

Adolph Steinitz.

Anzeige.

Von der Leipziger Messe haben wir unser Manufaktur-Waaren-Laager aufs geschmackvollste assortirt, und sind durch sehr vortheilhafte Einkäufe im Stande, bey den besten Waaren die allerbilligsten Preise zu stellen. Empfehlen uns Einem hochzuverehrenden Publikum, und bitten um ferner geneigte Abnahme.

Ratibor den 14. October 1828.

H. Friedländer & Sohn.